

Wände enden an Bezirksgrenze ● Heftige Kritik von Bürgerliste:

Lärmschutz in der Warteschleife

Schwere Geschütze fährt die Bürgerliste „Pro Hetzendorf“ gegen Umweltstadträtin Ulli Sima auf. So würden zwar Lärmschutzmaßnahmen in der Atzgersdorfer Straße entlang der Südbahn groß angekündigt – allerdings enden diese an der Meidlinger Bezirksgrenze.

Laut einem Vertrag zwischen der Stadt Wien und den ÖBB werden 18 Millionen Euro für Schutzmaßnahmen entlang der Südbahn investiert. „Allerdings enden diese an der Bezirks-

grenze. Offenbar sind wir auf Meidlinger Seite Bürger zweiter Klasse“, ärgert sich „Pro Hetzendorf“-Sprecher Franz Schodl. In einer Anfragebeantwortung erklärt Sima, dass derzeit schall-

technische Untersuchungen im angesprochenen Bereich durchgeführt werden. Danach sollen die Planungen

VON PHILIPP WAGNER

für Schutzmaßnahmen beginnen. Konkretes Datum für die Errichtung gibt es keines. „Das kann dann bis zum St. Nimmerleinstag dauern“, fürchtet Schodl.